

## Pressemitteilung

Nr. 405/2017

Potsdam, 11. November 2017

**Achtung Sperrfrist: Heute, 20.00 Uhr**

### Film-Festival schlägt Brücken nach Mittel- und Osteuropa

#### **Kulturministerin Münch überreicht zum Abschluss des 27. Cottbuser Film-Festivals die Lubina-Preise**

**Kulturministerin Martina Münch** hat heute in Cottbus zum Abschluss des 27. Cottbuser Film-Festivals die Lubina-Preise überreicht und dabei das Festival als wichtiges Forum für modernes, aktuelles und hochklassiges Kino aus Mittel- und Osteuropa und als kulturelles Aushängeschild des Landes Brandenburg gewürdigt. *„Das Film-Festival ist ein Erfolg: Dafür stehen die zahlreichen Premieren und das außerordentlich große Publikumsinteresse jedes Jahr. Das Festival bietet nicht nur die Gelegenheit, neue Filme kennenzulernen und mit Machern, Regisseuren und Schauspielern ins Gespräch zu kommen – es schlägt zudem eine Brücke zu unseren Nachbarn in Mittel- und Osteuropa“,* so **Münch**. *„Filme können dazu beitragen, unterschiedliche Perspektiven zu sehen und den eigenen Blick zu weiten. Ich freue mich, dass in diesem Jahr zahlreiche Filme die Geschichte der vietnamesischen Migration in den ehemaligen sozialistischen Ländern Europas sowie den Konflikt in der Ukraine in den Blick nehmen. Damit schlägt das Festival zugleich den Bogen zu Flucht und Migration heute – ein Thema, das alle bewegt.“*

Vom 07. bis 12. November 2017 werden mehr als 140 Produktionen vom Blockbuster bis zum Experimentalfilm aus mehr als 30 Ländern gezeigt, die vielfältige Einblicke in das Filmschaffen Mittel- und Osteuropas geben. Kern des Festivalprogramms sind die drei Wettbewerbs-Sektionen Spielfilm, Kurzspielfilm sowie Jugendfilm. Insgesamt werden auf dem Film-Festival Cottbus 20 Preise in Höhe von rund 80.000 Euro vergeben. Alle Preisträger erhalten neben dem Preisgeld auch die Preisskulptur Lubina (sorbisch: die Liebreizende). Das Film-Festival hat in diesem Jahr als Schwerpunkt das Thema 'Vietnam in Europa'. Zudem finden zahlreiche filmkulturelle Vorträge, Konzerte und Lesungen statt. Das Film-Festival lockt jährlich rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Cottbuser Kinosäle. Das Filmfestival Cottbus wurde 1991 in der unmittelbaren Nachwendezeit von ehemaligen Mitgliedern der Filmclub-Szene der DDR gegründet und gilt inzwischen international als führendes Festival des osteuropäischen Films. Das Land fördert das Filmfestival Cottbus mit rund 230.000 Euro, das Kulturministerium unterstützt den U18-Wettbewerb in diesem Jahr zudem mit 10.000 Euro.